Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär=Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Der Adweig. Militärzeitschrift XLVIII. Bahrgang.

Bafel.

18. Februar 1882.

Nr. 8.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Bchwabe, Verlagsbuchhandlung in Pasel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die Rebe General Stobeleffs. — Die Operationen des Herzogs von Rohan im Beltlin im Juni 1635. (Fortsehung.) — Dr. P. Starde: Der naturgemäße Stiefel. — Eidgenoffenschaft: Ernennungen. Uebertragung von Kommand's und Berfehungen. Borschriften über die Ausstellung und Einreichung ärzlicher Zeugnisse su Bebrpflichtige, welche aus Gesundheitstücksichten um Dispensation vom Dienste nachsuchen. Mundportions Bergutung. Rationevergutung. Abgabe von Reglementen an Landwehr-lin ieroffiziere. Instruktionsplan für die Landwehr-Wiederholungskurse. Baffenplag-Bertrag. Auszug aus dem Protofoll der Offiziersgesellschaft der Stadt Luzern. Militärpslichtersag im Kanton Thurgau. Vortrag in Frauenseld. — Berschiedenes: General Baron Seddeler in dem Gesecht bei Gorni-Dubniat am 12. Oktober 1877.

Die Rede General Stobeleffs.

(Rorrefpondeng aus Deutschland.)

Es war im August 1880, als Gambetta, ber damalige Lenker bes republikanischen Frankreichs, im Sobepuntt feiner Bopularitat auf bem Bantett in Cherbourg bem Lieblingsmuniche feiner Lands= leute, Erneuerung bes frangofifchen Preftige, und ben damit ungertrennlich verbundenen Revanchege= banten weithin vernehmlichen Ausbruck verlieb. -Der Eindruck, den die Person und politische Stel= lung bes Redners hervorzurufen berechtigten, ver= lor zwar burch Ort und Gelegenheit, aber nur bie fühlere Denfart Frencinets, bes bamaligen, nun wieder an's Ruber gelangten Ministers ber auswartigen Angelegenheiten, beffen turg barauf zu Montauban gehaltene Rebe gewiffermagen ein Gegengewicht zu jenen kriegerischen Aspirationen bilbete, bewahrte Frankreich und Europa vor ber Politit fcmerer Erschütterungen, in welche ber ebemalige Diktator burch Neuentfachung bes in ber Türkei aufgehäuften Zündstoffs Europa treiben zu wollen ichien. Seitbem find faum anderthalb Jahre verflossen, freilich auch ber Redner von Cherbourg momentan nicht mehr am Ruber, aber gleichzeitig mit seinem Rudtritt beginnen im Often Guropa's bie gefahrdrohenden Flammen aus ber Afche empor= zugungeln, beren Wieberericheinen von ber einen Seite eben fo febr gefürchtet und verhutet, wie auf ber andern gemunicht und geforbert mirb. Es finb bies, um uns ber Borte eines andern friegerifden Redners ber jungften Tage zu bedienen, die Klam= menzeichen eines Rampfes, ber an ben Ufern bes abriatifchen Meeres fur bie bochften Guter eines Bolkes, für Nationalität und Glauben geführt wird.

Der Redner, welcher die in ihren Folgen unberechenbaren wiederausbrechenden Wirren auf der Balkanhalbinsel mit freudiger Genugthuung be-

grußte, ift tein Gohn bes heißblutigen Frankreichs, auch teiner ber feit einiger Zeit verstummten Wort= führer ber "Italia irredenta", überhaupt nicht ein Mann bes Wortes, sonbern ber That im eminen= teften Sinne bes Bortes, es ift ber berühmte Beneral Stobeleff, Ruglands Achill, ber Erftur= mer von Chima und Plemna, ber Sieger von Schipta und Geot-Tepe. Bor wenigen Tagen mar es, ba murbe in Betersburg ber Jahrestag biefer seiner jungften Waffenthat bes blutigen Sieges, ben er am 9. und 10. Januar 1881 über die Tekinge= Turkmenen errang, burch ein Bankett gefeiert und bei biefer Belegenheit legte er in feiner bereits von uns ermähnten Rebe bas unummundenfte Betennt= niß seiner Sympathie fur die im Bachsen begriffene Erhebung auf der Balkanhalbinfel ab.

Steht Beneral Stobeleff gleich nicht wie feiner Beit Gambetta im Borbergrunde ber politischen Schaubuhne, fo fteht er boch im Range burch Berbienft und Popularitat hoch genug, als bag ber Gindruck feiner Worte fo fonell verfliegen follte, wie ber Dunft bes Weines, umsomehr als er burch Burudweisung jebes anberen Getrantes als Baffer por feiner Rebe, in gewiß nicht unbeabsichtigter Demonstration die nuchterne Ueberlegung feiner Worte barthun wollte. - Und die Pointe seiner Rebe? - Der Form nach eine feierliche Anerkennung ber Leiftungen bes ruffischen Offizierkorps, insonderheit feiner Waffengefahrten bei Beot-Tepe, bem Inhalt nach aber nicht nur eine Apotheofe bes gewöhnlichen ruffifden Boltes, aus beffen urmuch: figer Rraft folde Elemente hervorgegangen, fon= bern zugleich ein Mahnruf, sich von fremben Ginfluffen frei zu machen und fich zu schaaren um bas Panner bes Panflavismus, ber von allerhöchfter Stelle aus baburch Ermunterung gefunden hat, bag Rattom, fein einflugreichfter Bertreter, mit ber Gr= ziehung bes ruffifchen Carewitich betraut worben ift.